

Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Freitag den 14. November 1862.

Widerruf.

Die auf Freitag den 5. December l. J. Nachmittags 3 Uhr bestimmte Versteigerung der Immobilien der Gerhard Theis Wittwe und der Erben deren verstorbenen Ehemannes von Wiesbaden findet nicht statt.

Wiesbaden, den 11. November 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 15. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause zu Wiesbaden die dem Carl Glaubwitz daselbst gehörigen Gebäude und 2 Grundstücke, als:

Stadtno. Ath. Sch. Gl.

- 5675 — — 11 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 40' lang 39' tief,
b) ein zweistöckiges Hintergebäude, 58' lang 19' tief,
c) ein einstöckiger Stall, 21' lang 14' tief,
d) ein einstöckiger Stall, 26' lang 14' tief,
e) eine einstöckige Scheuer, 26' lang 26' tief
f) Hofraum,

belegen in der Taunusstraße zw. Ludwig Schlichter Wtwe. Erben und Friedrich Wirth,

- 5676 9 90 — Garten hinter dem Hause in der Taunusstraße zw. Rathscassirer Maurer Wtwe. und Friedrich Wirth, und

- 5681 17 2 1 Wiese, Bleichwiese zw. Rathscassirer Maurer und Steuersecretär Mezler

zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 7. November 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden aus 1862r Erndte dahier versteigert:

circa 30 Malter Waizen,

500 " Korn,

90 " Gerste,

200 " Hafer.

Idstein, den 10. November 1862.

164

Herzogl. Nass. Receptur.

Löw.

Es wird eine Grundfläche von 4 bis 5 □ Meterruthen an der Straße nach Erbenheim, nahe an der Stadt, zu Anlage eines Steinlagerplatzes auf 5 und mehrere Jahre für 10 bis 12 fl. jährlich von der unterzeichneten Behörde, Rheinstraße 11, zu pachten gesucht.

Wiesbaden, den 8. November 1862.

14086

Herzogliche Weginspection.

J. W. Lössen.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Verzeichnisse über die im Herzogthum vorhandenen zum Militärdienste tauglichen Pferde, insbesondere die Musterung der Pferde in der Stadtgemeinde Wiesbaden betr.

In Ausführung der Bestimmung des §. 3 des Gesetzes vom 26. September 1861, wonach über die in einem jeden Amtsbezirke vorhandenen diensttauglichen Pferde Verzeichnisse zu führen sind, soll zum Zwecke der Aufstellung dieser Verzeichnisse

Freitag den 14. d. M. Mittags 1 Uhr

die Musterung der in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen &c. vorhandenen Pferde in der oberen Rheinstraße durch den Herrn Bezirksthierarzt Groll vorgenommen werden, und werden demgemäß sämtliche Pferdebesitzer in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen &c. andurch aufgefordert, ihre Pferde zur bestimmten Stunde an besagtem Orte vorzuführen.

Zur Nachricht und Beachtung wird ausdrücklich bemerkt, daß zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts dahier vom 10. Januar d. J. sämtliche Pferde ohne Ausnahme zur Musterung vorgeführt werden müssen, und daß, falls an dem bestimmten Tage Pferde nicht vorgeführt und dadurch eine nochmalige besondere Musterung durch den Herrn Thierarzt nothwendig werden sollte, die ungehorsamen Pferdebesitzer die durch diese Nachmusterung entstehenden Kosten zu zahlen haben.

Wiesbaden, den 5. November 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Grundstück vor der Gasfabrik

225 Karrn Kohlenasche und Hauslebricht und
140 „ Straßenlebricht

in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 6. November 1862. Der Bürgermeister,
Fischer.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Kass. Amts werden Freitag den 14. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden

- 1) ein Karrn,
- 2) eine Kommode,
- 3) ein Schrank

zum zweiten- und letztenmale versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1862.
14205

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 14. November, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Obstbäumen auf der zur Vergrößerung des Todtenhofs acquirirten Grundfläche an der Platter Chaussee. (S. Tagbl. 266)

Photographische Ansichten

Der neuen evangelischen Kirche

in Visitenkartenformat, von verschiedenen Punkten aufgenommen, empfiehlt

99 A. Flocker, Webergasse No. 17.

Nur 1¹/₂ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 19. und 20. November stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche in ihrer Gesamtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von: ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 2c. 2c. (Ganze Loose kosten fl. 6 und halbe fl. 3.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

— Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Den 11. und 12. December a. c.

GROSSE

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 2c.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 Kr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

Ruhrkohlen bester Qualität

können aus meinem Schiff in Viebrich bezogen werden zu 1 fl. 26 Kr. per Scheffelmalter. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter Taunusstraße, Kaufmann Filbach, Mauritiusplatz, und Kaufmann Ramspott, Kirchgasse, entgegen.

14157

Wilh. Kimpel aus Taub.

Vollkommen reine, unverfälschte Milch, 10 bis 15 Maas täglich, ganz oder theilweise, in's Haus geliefert à 10 Kreuzer, von der **Dietenmühle.**

014165

Restauration Enders,

Oberwebergasse No. 40.

Heute Abend Gans mit Kastanien.

14206

Gewässerter Labberdan

14206

billigt bei Chr. Nitzel Wwe.

Austern-Salon

von

14207

H. Sulzer,

große Burgstraße No. 10.

Frische Ostender Austern,

russischen Caviar,

Neunaugen, marinirten Aal,

Kräuteranchovis, Sardines à l'huile.

Frisches Hirschfleisch u. Wildschwein

im Auschnitt bei

Geyer, Hoflieferant.

14208

Westphälische Schinken

empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

14209

1862^r

per Schoppen 12 fr.

14210

J. Poths.

Türkische Zwetschen 16 fr. per Pfd.,

Bamberger dto. 8

empfiehlt H. Philippi, Kirchasse 22,

14211

Frisches Provencer Oliven-Oel

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Feinstes Blum-Mehl (Kunstmehl)

bei Hch. Philippi, Kirchasse. 14211

Neue holländische Bollharinge (auch marinirt), sowie neue Sardellen
empfiehlt billigt H. Schünemann. Neugasse 9. 14000

F. Thilo, Langgasse 25,

empfehl't sich zur Anfertigung aller in das **Stui- & Portefeuille-Fach** einschlagenden Artikeln und bringt sein Lager in Schreib- und Zeichen-Materialien, Stui-, Galanterie- und Portefeuille-Waaren, Rahmen und Gold-leisten, Parfümerien zc. zur geneigtesten Abnahme in Erinnerung. 14212

Commissionen, Expedition nach allen Richtungen und **Incasso** besorgt pünktlichst und billigst das **Commissions-Bureau** von

14136 **P. Fassbinder, Webergasse 6.**

Batchelor's Haarfarbe-Tinktur 12227

bei **G. A. Schroeder, Hof-Friseur, Webergasse 1.**
Preis 1 fl. 45 kr. Preis 1 fl. 45 kr.

Gummischuhe und Filzschuhe mit und ohne **Ledersohlen** äußerst billig bei

13881 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

Mineralwasser-Pastillen

von der Herzoglich Nass. Brunnenverwaltung in Ems, ferner von Rippoldsau, Bich und Billin empfehl't **H. Wenz, Conditor.** 197



Eine frische Sendung **Näh-Maschinen** von **Crower & Baker** ist wieder eingetroffen, dieselben sind eben so zweckmäßig für Familien als für Schneider, Schuh- oder Corsettenmacher. Dieselben können täglich eingesehen werden bei

W. Hack,
12679 **Webergasse No. 5.**

Empfehlung von Seife.

Zweite Sorte **Talgseife** per Pfd. 13 kr., **Harzseife** per Pfd. 13 kr., **Kernseife** per Pfd. 15 kr., **Schmierseife** per Pfd. 10 kr., ganz reine **Soda** per Pfd. 5 kr., **Talglichter** per Pfd. 19 kr.

Alle Sorten Seifen werden im Thaler billiger berechnet.

14213 **Sengel, Seifensieder, Michelsberg 8.**

Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfehl't
7769

Jos. Berberich,
Friedrichstraße No. 20.

Gewobene baumwollene Unterhosen, gestricke wollene Jacken und Leibjäckchen zu den billigsten Preisen bei

13881 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

Herrn-Chemisetten, Hemden, Binden, Hosenträger bei
14136 **A. Sebastian, Ed. der Gold- und Metzgergasse.**

Schuh-Lager bei **G. Rach, Neugasse.** 10183

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
443 bei **J. R. Lembach** in Dieblich.

Rohrreife (7 Ellen lang) per Stück 3 fr. bei
13881 **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

Ziehung

der **Ansbach-Gunzenhauser 7-Gulden-Loose**
am 15. November.

Hauptpreise: fl. 20,000 — 10,000 — 2000 — 1000 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie solche nur für diese
Ziehung gültig à 1 fl. — 11 Stück à fl. 10 bei

M. D. Stern,
13839 untere Webergasse 9.

Nur 1¹/₂ Gulden

kostet ein viertel, 3 fl. das halbe und 6 fl. das ganze Originalloos der
von der hiesigen Regierung errichteten und garantirten
großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

deren Ziehung schon den 19. u. 20. November stattfindet, bei
welcher Gewinne von

fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000,
2mal 20,000, 15,000, 12,000 &c.

zum Vorschein kommen müssen.

Aufträge werden gegen Einsendung, oder Postnachnahme des Betrags pünkt-
lichst ausgeführt und sowohl die Ziehungsliste, als auch die Gewinne den
Loos-Inhabern gratis zugestellt, durch das Bankgeschäft von

Alexander Klingler,

406

Frankfurt a/M.

Stahlreife von 2¹/₂ fr. per Elle und höher bei
13881 **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6, 14153

empfiehlt alle Gattungen Schuhe und Stiefel von den kleinsten bis zu
den größten, sowie alle Arten Winterschuhe mit und ohne Ledersohlen.

Für Chemiker oder Dekonomen.

Ein Paar hohe Wasserstiefel, noch sehr gut mit Doppelsohlen, für
einen mittleren Mannsfuß, sind billig zu verkaufen Geisbergstraße 20. 14100

Altes Binn wird angekauft bei Zingler **J. Manzotti**,
3871 Ed. der Metzger- und Goldgasse 37.

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung in bunten und weißen Stickerien.
Näheres in der Exped. d. Bl. 14177

Stellen: Gesuche.

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres in der Exped. 14105

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, schön nähen und bügeln kann, wird gesucht Louisenstraße No. 18. 14066

Ein junges gebildetes, am liebsten elternloses Mädchen mit sanftem Character, gefälligem Aeußern und einigem Vermögen, welches mehr auf gute Behandlung als Salair sieht, kann in einer stillen Rentnerfamilie ohne Kinder als Gesellschafterin und zur Verrichtung einiger häuslichen Arbeiten placirt werden. Näheres unter Angabe der Ansprüche, Alter und Religion zc., auf Franco-Briefe Litr. I. G. 550 poste restante Kastel (Mainz). 14180

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Rödderallee 6, Hinterhaus. 14184

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres Kirchgasse 20. 14224

Ein gebildetes Mädchen sucht für Kost und Logis Beschäftigung. Das Nähere in der Exped. 14225

Ein solides Mädchen aus guter Familie, das fein waschen, bügeln, Kleidermachen und sonst allen Hand- und Hausarbeiten vorstehen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, oder Beschäftigung außer Hause. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 14107

Es wird bis gegen Weihnachten ein braves Kindermädchen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 14226

Ein braves Hausmädchen findet in einer kleinen Familie einen Dienst und kann gleich eintreten. Näh. Michelsberg 7 im ersten Stock. 14227

Ein ordentliches bescheidenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aus einer anständigen Familie wünscht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden, und wird auch mit auf Reisen gehen. Näheres Tannusstraße No. 17. 14228

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Näh. Exped. 14105

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 14204

Ein zuverlässiger Mann, der fahren, reiten und gut serviren kann, sucht eine Stelle als Diener oder bei Pferden. Näh. Exped. 14204

In ein Colonial-Waaren-Geschäft wird ein junger Mann, der mit guten Zeugnissen versehen ist, als Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 14229

Wohlerzogene Jungen können das Stenographische Erlernen. Anfangs 1 fl. 45 kr. Kostvergütung, später je nach Leistungen Zusatz.

F. Thilo, Langgasse 25. 14230

Es braver Junge wird in die Lehre als Bader gesucht bei A. Rathgeber, Kranz. 14030

600 fl. sind gegen hypothetarische Sicherheit anzuleihen. Näh. Exped. 11988

Fruchtpreise vom 12. November.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	9 fl. 40 kr.
Safer	(93 Pfd.)	3 fl. 8 kr.

Wiesbaden, den 12. October 1862.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Nöbler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 267)

14. Novbr. 1862.

Freitag den 14. November 1862. Vormittags 11 Uhr **Concert des Cäcilienvereins** in der neuen evangelischen Hauptkirche zum Besten des **Baufonds einer zweiten evangelischen Kirche** dahier unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen** mit gefälliger Mitwirkung der Damen **Huttary** und **Schönchen** und des Herrn **Bertram** von der hiesigen Oper, sowie des hiesigen **Theaterorchesters**. Chöre der **Cantate „Ein feste Burg ist unser Gott“** von Joh. Seb. Bach; **Lobgesang** von F. Mendelssohn-Bartholdy. Eintrittskarten à 1 fl., zu den Plätzen auf der Chorbühne à 2 fl. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Käsebieber, Herrn Kaufmann Aug. Roth und an der Kasse. 57

Vorschussverein.

Die regelmäßige Ausschussitzung findet in dieser Woche heute **Freitag den 14. November** statt. Wiesbaden, den 14. November 1862. Der Vorstand. 184

Zu Geschenken, Aussteuern &c.

sich sehr gut eignend, empfehle eine neue Sendung schönster und feinsten **Rippfächer** zu billigen festen Preisen; auch bringe ich mein wohl assortirtes Lager in

Glas-, Crystall-, Porzellan- und Steingut-Waaren in empfehlende Erinnerung.

14135

Chr. Fassbinder, II. Burgstraße 1.

Wasserhelles Petroleum,

aus der Quelle und Rektificir-Fabrik des **John & H. Landsrath**, Union Mills, Staat Pensilvanien.

Détail-Verkauf bei **H. Kühn**, Hofspengler, Oberwebergasse 34.

Engros-Verkauf von $\frac{1}{4}$ Centner an Nerostraße 32.

14087

J. Ph. Landsrath.

Petroleum-Lampen

amerikanischer Construction, sind wieder vorrätzig. Auch gebe jede einzelne Lampentheile ab, wie echte amerikanische Brenner, Füße &c.

H. Kühn, Hofspengler, Oberwebergasse 34. 14088

Wer noch irgend eine Forderung an die **Kaltwasser-Seilanstalt Dietenmühle** oder auch an den Unterzeichneten hat, wolle möglichst bald Rechnung senden an **H. Kruthoffer.** 14165

Pariser Longshawls

in den feinsten Dessins ist eine Partie eingetroffen und wird zum
Fabrikpreis abgegeben bei
12081

G. Rach, Neugasse 11.

In Pariser Blumen und Bouquets ist eine neue Sendung einge-
troffen, namentlich in Samtblumen, und werden billigt abgegeben bei
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Wein reich assortiertes Lager in:

gestickten Kragen,
Coupler- und andere Schleier,
Fanchons zu billigsten Preisen,
feine **Stahl- und Goldknöpfe,**
sowie allen Sorten
seidenen Knöpfen für Damenkleider und
Baletot

bringe in freundliche Erinnerung unter Versicherung der reellsten Bedienung.
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, das schwere $\frac{1}{4}$ Pfund zu 24, 26
34 fr. und 1 fl. 4 fr. in reiner Naturwolle empfiehlt
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Neue Winter-Kapuzen und wollene Krügen habe heute neue
Sendung erhalten und empfehle solche zur gefl. Ansicht.
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Wollene Kinderkleidchen und Jäckchen

in reicher Auswahl bei
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Eine große Auswahl schöner moderner Klei-
derstoffe von 14 fr. an bis zu den feinsten,
Foulards, Herrn- und Damen-Cravattes und
Cachenéz empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

L. H. Reisenberg,

14046 Langgasse 35.

Schleier

13737 billigt bei L. Vanderauwera.

Kapuzen, Unterärmel, Unterjacken und Hosen, gefütterte
Winterschuhe, Gummischuhe in allen Größen, gestrickte Strümpfe
und Socken, Strickwolle u. dergl. m. empfiehlt billigt

14136 A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Blumen in allen Farben empfiehlt zu billigen Preisen
14144

A. Ritter, Mühlgasse 11.

Lilionesse,

ist vom Königl. Preussischen Ministerium für Medicinalangelegenheit geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut eine jugendliche Frische wieder zu geben und alle Haut-Unreinlichkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und der Betrag bei Nichterfolg zurückbezahlt.

Preis: 1 fl. 10 kr. Recht zu haben bei
13622 **F. Thilo** in Wiesbaden, Langgasse 25.

Preis-Courant

für die Winter-Saison

von der Herrenkleiderfabrik L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden.

Chenhilla- & Rattinè-Paletots	von 16 fl. — tr.	bis 50 fl. — tr.
Castorin- & Duffel-Paletots	12 " — " "	26 " — "
Calmuc- & Angora-Paletots	6 " — " "	16 " — "
Double-Paletots (in allen Farben)	24 " — " "	40 " — "
Buxkin- & Velour-Röcke	16 " — " "	22 " — "
Havelock-Säckchen (englisches Facon)	15 " — " "	24 " — "
Macfearlane's	20 " — " "	36 " — "
Juppen	5 " — " "	16 " — "
Buxkin- & Velours-Hosen	6 " — " "	16 " — "
Duffel- & Zwirn-Hosen	7 " — " "	14 " — "
Tuch- & Satin-Hosen	5 " — " "	16 " — "
Calmuc- & halbwoollene Hosen	1 " 45 " "	4 " — "
Tuch- & Buxkin-Westen	3 " — " "	6 " — "
Cachemir- & Plüsch-Westen	2 " — " "	3 " 30 "
Schlafkröcke in allen möglichen Stoffen	6 " — " "	30 " — "

Anzüge für Knaben von 10 Jahren an sind stets vorräthig. 11577

Reinhard Thoma, Marktstraße 11,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager, als: 13885

Teppiche am Stück,	Bett-Barchente,
Sopha- und Bettvorlagen,	Bett-Drill in allen Qualitäten,
Tischdecken jeder Art,	Federleinen,
Bettdecken in Plaque, Wolle etc.,	Moltong und Flanelle,
Boden- und Möbel-Wachstuch,	Shirtinge zu allen Preisen,
Cocuzmatten und Läufer,	Wolle, frisch und schön.

Philipp Roos, Steingasse 13,

empfiehlt alle Arten Schuhe in Leder und Zeug 13223

Zu verkaufen Michelsberg 1:

Rüchen- und Kleiderschränke, Kommode, Bettstellen, Spiegel, Koffer, alle Arten Rohr- und Strohkrühle, sowie Tische und Matratzen. 13594

Klavier-Stimmen und dergl. Repariren besorgt bestens Instrumentenmacher **Matthes, Marktplatz 3.** 13895

Von heute an täglich wieder

Berliner Pfannkuchen

197

bei H. Wenz, Conditior.

Webergasse 6, **P. Fassbinder**, Webergasse 6,

Cigarren- und Taback-Lager,

en gros & en détail,

in abgelagerter Prima-Waare empfehle zu den billigsten Preisen.

14135

Leih-Bibliothek.

(deutsch — französisch — englisch.)

15,000 Bände.

1

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.



S. Hirsch,

T a u n u s s t r a ß e N o . 9,

empfeht sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen.

13887

Alte Colonnade

No. 48,

Opticus Lehmann,

Alte Colonnade

No. 48,

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sein Laden auch während dem Winter hindurch offen sein wird, und hält sich mit einer großen Auswahl Speer- güter, Lorgnetten, Brillen in Stahl-, Silber- und Goldbefassungen, allen Sorten Zimmer- und Bade-Thermometer u. s. w. dem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen.

13576

Reparaturen an optischen Gegenständen werden pünktlichst besorgt.

Grosses Lager in Herrnstiefeln.

Frisch angekommen: Russische Herrnstiefel, schön gearbeitet, zu den auffallend billigsten Preisen, in großer Auswahl. Die Ansicht steht Jedem frei. Filzschuh mit und ohne Ledersohlen und Besatz.

14194

H. Roth, Hochstätte 26, nächst dem Michaelsberg.

Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel

habe ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

14046

L. S. Meisenberg, Langgasse 35.

FrISChe SchellfISChe,
12 kr. per Pfd., bei **H. Philippi**, Kirchgasse 22. 14195

Neue Erfurter Hülsenfrüchte!
Große Linsen per Pfund 6 kr., kleine Linsen per Pfund 4 kr., Erbsen per Pfund 4 und 5 kr., gebrochene Erbsen per Pfund 6 kr., Bohnen 5 kr., in vorzüglicher Kochart.
13683 **H. Schünemann**, Neugasse No. 9.

Deutsche Schützenhüte
empfehle zu den billigsten Preisen.
14135 **P. Fassbinder**, Webergasse 6.

 **Gustav Röder,**
Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Corsetten und Crinolinen, Netze, Stahlreise in Rollen zu
billigen Preisen.
14136 **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Glace-Handschuhe
billigt bei **L. Vandérauvera**.
13737

Die letzte Ziehung der
Bereins-fl.-10-Loose
findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathhause statt.
Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 kr. das
Stück bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13. 13837

Prima Schmelzbutter 32 kr. per Pfund,
Schweineschmalz 24 kr. per Pfund,
frISChe bayr. Butter per Pfd. 28 kr. kömmt jede Woche ein- bis zweimal.
14164 **Wilh. Wibel**, Kirchgasse 36.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 kr. bei
13261 **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
sind vom Schiff zu beziehen bei
14094 **Aug. Dorst**.

Unterzeichneter erwartet in circa 8 Tagen ein Schiff beste Ruhrer
Ofenkohlen und **Schmiedegries** und nimmt Bestellungen hierauf ent-
gegen.
Peter Koch, Dozheimerstraße 10. 14166

Bei **W. Avieny**, Steingasse 4, sind dauerhafte **Rohr- und Stroh-
stühle** stets vorräthig zu haben. 14058

Wegen Wohnungsveränderung steht ein **Porzellanofen**, welchen man
auch mit Kohlen heizen kann, zu verkaufen. Das Nähere Wilhelmstraße
No. 14. 14172

Aufträge für überheinische, sehr gute **Kartoffeln** werden bei **Osw.
Beisiegel**, Kirchgasse 20, entgegengenommen. 13905

Sauerkraut in Portionen, wie in ganzen Ständer ist stets zu haben
Kirchgasse No. 20. 13892

Bei **C. Baum**, Kapellenstraße 31, sind fortwährend **Zimmer-späne**
zu haben. 14196

Bei Metzger **Seewald** ist eine Grube vorzügl. **Dung** zu haben. 14038

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Große Burgstraße 12 im Seitenbau ist ein freundlich möblirtes Zimmer
und eine heizbare tapezirte Mansarde monatweis zu vermieten. 12657

Große Burgstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14114

Elisabethenstraße 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 11518

Emserstraße 29 d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst
Zubehör, gleich zu vermieten. 13013

Faulbrunnenstraße 1 ist im ersten Stock eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und
allem Zubehör zu vermieten. 12490

Untere Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet nach
der Straße zu vermieten. 13463

Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021

Geisbergstraße 3 im dritten Stock ist wegen Versekung ein Logis auf
den 1. November oder später anderweit zu vermieten. Das Nähere im
Hamburger Hof. 13014

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein Logis, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall ic., sogleich oder auf
Neujahr zu vermieten; daselbst sind auch 2 große Werkstätten mit Feuer-
gerechtigkeit sogleich zu vermieten. 14117

Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermieten. 11167

Graben 2 eine Stiege hoch ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 14118

Heidenberg 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14119

Heidenberg 19 ist ein großes Logis und eine unmöblirte heizbare Dach-
stube zu vermieten. 13625

Heidenberg 27 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 13162

Hochstätte 26 im Hinterhaus ist ein heizbares, möblirtes Stübchen gleich
zu vermieten. 14197

Kapellenstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14121

Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei Zimmer mit Holzstall an eine stille
Person auf 1. Januar zu vermieten. 14122

Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel.-Etage ist Salon und 2 bis 3 Zim-
mer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. 13017

Louisenstraße 35, Parterre, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit
Cabinet, ersteres auch allein zu vermieten. 14024

Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter allei-
nigem Verschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst
5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 13758

- Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Bel-Etage von 10 Piecen
 nebst Zubehör zu vermieten, sowie gleich zu beziehen eine möblierte Woh-
 nung von 10 Piecen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt. 13758
- Mauergasse 6 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör
 sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten. 14025
- Mauergasse 6 eine Etage hoch ist ein großes schön möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 13628
- Eck des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist ein freund-
 lich möbliertes Zimmer mit kleinem Cabinet auf den 1. Januar zu ver-
 mieten. 13939
- Nerostraße 33 eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten, 12255
- Nerostraße 38 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansar-
 den, Keller und Holzfall, sogleich oder 1. Januar zu vermieten. 12500
- Rheinstraße 7 ist eine möblierte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf
 Verlangen auch Küche, an eine stille Familie zu vermieten. 14126
- Rheinstraße 23 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten.
- Saalgasse 3 ist ebener Erde ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13172
- Schachtstraße 1 sind zwei schöne Zimmer gleicher Erde mit oder ohne
 Möbel zu vermieten. 13931
- Schachtstraße 16 ein Stübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 14198
- Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer im ersten
 Stock zu vermieten. 13021
- Sonnenbergerstraße No. 7 ist eine elegant möblierte Parterre-Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, für den Winter billig zu vermieten;
 auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 14074
- Al. Webergasse in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte
 Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Martin Diez,
 untere Friedrichstraße 6. 12259
- Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-
 sarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026
- Wellritzstraße 7 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet sogleich zu
 vermieten. 13776
- Wellritzstraße 7**
- ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 14075
- Wellritzstraße 17 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit
 Küche und allem Zugehör, sodann sind Parterre 2 Zimmer, auf Verlangen
 kann auch eine Küche mit abgegeben werden, auch ist eine Mansarde-
 Wohnung daselbst zu vermieten. Näheres Röderstraße 18. 13631
- In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich
 zu vermieten. 13174
- Eine Parterre-Wohnung ist möbliert oder unmöbliert sofort billig zu vermieten.
 Näheres Kapellenstraße 4. 13943
- In meinem Hause in der Wellritzstraße ist im ersten Stock ein Logis,
 bestehend aus drei großen Zimmern nebst 2 Dachkammern, Küche, und
 im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2 Dach-
 kammern, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu ver-
 mieten. Heinrich Koch, Maurermeister. 13945
- In der Nähe der Caserne können 3 schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert,
 ganz oder getheilt, sogleich abgegeben werden. Näh. in der Exped. 12439
- In meinem Hause Stiftsstraße 1 sind mehrere Familienwohnungen so-
 gleich zu vermieten. Zu erfragen bei H. Materu, Webergasse 38. 14127

In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen und Regenwasser, Gadeinrichtung zc., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möblirt werden.

E. Baum, Architect. 10720

Das von Herrn Regierungsrath Sporer früher bewohnte Logis ist auf den 1. December zu vermietthen. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 13712

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock auf gleich zu vermietthen. Philipp Womberger. 10179

In der angenehmsten Lage der Stadt ist eine elegant möblirte Wohnung, 5 Piecen mit Küche und Kellerräumen, zu beziehen. Näh. Exped. 13178

Für einen Herrn oder Dame sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermietthen. Die Exped. sagt wo. 13177

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermietthen bei
14199 U. Harzheim, Goldgasse 21.

2 gut möblirte Zimmer können mit oder ohne Kost abgegeben werden. Zu erfragen Stiftstraße 12 im Hinterhaus. 13781

Ein heizbares Zimmer ebener Erde mit oder ohne Möbel ist an eine oder zwei Personen gleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. 14128

Ein möblirtes heizbares Dachstübchen ist an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich zu vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. 13946

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an drei möblirte Zimmer jahrweise oder monatweise zu vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. 10346

In der unteren Friedrichstraße ist Zimmer und Cabinet (Südseite) zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14200

In der angenehmsten Lage der Stadt ist eine möblirte Wohnung auf die Winter-Monate billig zu vermietthen. Dieselbe enthält ein Sälchen, zwei Kabinetten mit 3 Betten, hat eine gesunde Lage und eine schöne Aussicht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14201

Zu vermietthen eine hübsche möblirte Wohnung von 5—7 Zimmern sammt Zubehör. Näheres in der Exped. d. Bl. 14084

Zu vermietthen 13944

eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern Leberberg 1.

Eine möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Salon, Küche mit Wasserleitung zc. ist billig in Atermiethe abzugeben. Näheres bei Frau Ebner, Kettenhofweg 7 am Bockenheimerthor in Frankfurt a. M. 13947

Manergasse 17 können 3 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 14202

Ruhige Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 14203

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3, Parterre.

Steingasse No. 21 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle haben. 14014

Schachtstraße 1 können reinliche Arbeiter ein heizbares Logis erhalten. 13931

In der Friedrichstraße ist eine Scheuer zu vermietthen. Näheres Kirchgasse No. 14. 14079